

Betriebsstätte (Parameter)

Inhalt

- Register: "Adresse"
 - Eingabefeld: EREIGNISDATUM bei Änderungen in den Betriebsdaten
 - Änderungsgrund
 - Unternehmensnummer aus Berufsgenossenschaften
 - Zusätzliches Register einblenden: "Abweichende Postanschrift" über das Kennzeichen: **MÖGLICHKEIT EINE ABWEICHENDE POSTANSCHRIFT ZU HINTERLEGEN**
- Register: "Abrechnungsvorgaben"
 - Abweichender Rechtskreis
 - Vorgabe für die Umlagepflicht (gültig ab 1.1.2006)
 - Vorgabe für Insolvenzgeldumlage (gültig ab 1.1.2009)
 - Einschränkung für Mitarbeiter
 - eAU (elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)
- Register: "Berufsgenossenschaften"
 - Bestandsführende Berufsgenossenschaft / Unfallkasse (öffentlicher Dienst)
 - Nummer
 - Unternehmensnummer
 - Mitgliedsnummer
 - Mitarbeiter über Assistenten den Gehaltentarifstellen zuweisen
- Register: "Kurzarbeit (Kug)"
 - Stammdaten
 - Kug Stammmnummer
 - Ableitungsnummer
 - Gewährte Zeiträume

Über die Schaltfläche: PARAMETER - ABRECHNUNG - BETRIEBSSTÄTTEN können die Betriebsstätten verwaltet werden.

Die Betriebsstätte "0 Hauptbetrieb" wird dabei automatisch angelegt. Notwendige Anpassungen werden über die Schaltfläche: ÄNDERN vorgenommen.

Das Einrichten von weiteren Betriebsstätten ist erforderlich, wenn für Ihren Mandanten Arbeitnehmer abgerechnet werden müssen, welche in unterschiedlichen Filialen beschäftigt sind. Die Neuanlage erfolgt über die Schaltfläche: NEU.

Bei der Neuanlage wird im Kopfteil die Nummer, Bezeichnung, Betriebsnummer und Branche der Filiale hinterlegt.



Info:

- Wenn wichtige Änderungen im Betriebsstätten-Datensatz vorgenommen werden, wird ein DSBD (Datensatz Betriebsdatenpflege) erstellt und an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt. Die Rechtsform wird aus dem Hauptmandanten übermittelt
- Wenn eine Betriebsstätte eine zum Hauptbetrieb abweichende Betriebsnummer hat, ist bei der Einstellung der Betriebsstätte ein DSBD zu erzeugen - Bei einer Einstellung der Betriebsstätte wird das Kennzeichen "B" mittels DSBD übertragen (weitere Informationen zu diesem Kennzeichen "B" erhalten Sie in nachfolgendem Hilfe-Artikel: [Betriebsaufgabe \(Insolvenzverfahren\)](#))

Register: "Adresse"

Auf diesem Register werden die Angaben zur Anschrift sowie die Kommunikationsdaten eingetragen. Die beiden Abbildungen zeigen jeweils eine Betriebsstätte **"0 Hauptbetrieb"** sowie eine **"Betriebsstätte"**.

Adresse	Abweichende Postanschrift	Abrechnungsvorgaben	Berufsgenossenschaften	Kurzarbeit (Kug)	Info
Anschrift					
Name 1 (Anrede)	Testfirma			<input checked="" type="checkbox"/> Möglichkeit eine abweichende Postanschrift zu hinterlegen.	
Name 2					
Name 3 (Zusatz)					
Straße					
Bundesland	21 Berlin (West)			<input checked="" type="radio"/> Betriebsstätte West <input type="radio"/> Betriebsstätte Ost	
Land	Deutschland				
Postleitzahl & Ort	10963 Berlin				
Kommunikation					
Ansprechpartner	Mia Testfrau			Frau	
Telefon 1	+49 6				
Telefon 2					
Telefax	+49 6				
Webseite					
E-Mail					
Betriebsdatensatz					
Ereignisdatum					

Bitte überprüfen Sie im Feld: "Ansprechpartner" den korrekten Vor- und Nachnamen, da die Software in diesem Feld nur den "Gefüllt"-Status prüfen kann, nicht jedoch die korrekte Befüllung. In diesem Feld sollte der tatsächliche Vor- und Zuname des Ansprechpartners gepflegt sein.

Im Ansprechpartner der Betriebsstätte lassen sich neben den Geschlechtern "Mann" und "Frau" auch die Einträge "Sonstiges (für DBAA Mann)" sowie "Sonstiges (für DBAA Frau)" auswählen.

Hinweis einblenden

Da im Datenbaustein Ansprechpartner Arbeitgeber (DBAA) der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) nicht explizit ein drittes Geschlecht angeboten wird, lässt sich über die Auswahl "Sonstiges" jeweils auf den Datenbausten für Frau bzw. Mann schlüsseln.

Adresse	Abrechnungsvorgaben	Berufsgenossenschaften	Kurzarbeit (Kug)	Info
Anschrift				
Information zur Anschrift Die Angaben zur Anschrift werden aus den Firmen- bzw. Mandantenstammdaten entnommen.				
Kommunikation				
Ansprechpartner	Mia Testfrau			Frau Geschlecht auswählen Mann Frau Sonstiges (für DBAA Mann) Sonstiges (für DBAA Frau)
Telefon 1	+49 €			
Telefon 2				
Telefax	+49 €			

Wichtig ist zudem die **korrekte Vorgabe, in welchem Bundesland die Betriebsstätte liegt**. Auf Grund dieser Vorgabe wird automatisch Betriebsstätte Ost oder West aktiviert, für welche in bestimmten Bereichen noch unterschiedliche Abrechnungsvorgaben zum Tragen kommen.



Hinweis

Da bei der **Übermittlung** der Erstattungsanträge ein Ansprechpartner, und eine Telefonnummer angegeben werden müssen, sind die entsprechenden Felder in diesem Bereich zwingend zu füllen. Auch die Angabe: Mann, Frau, Sonstiges muss über das Auswahlfeld gefüllt werden.

Erläuterungen zum Aufbau des Namens bei DSBD (Datensatz Betriebsdatenpflege) haben wir für Sie in folgendem Artikel genauer erläutert: [Name bei DSBD](#).

Eingabefeld: EREIGNISDATUM bei Änderungen in den Betriebsdaten

Nach § 5 Abs. 5 DEUEV sind Arbeitgeber verpflichtet, Änderungen von Betriebsdaten dem Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit mitzuteilen. Für jede Änderung ist ein Ereignisdatum zu hinterlegen. Das Übermitteln der Änderung erfolgt mit dem sogenannten Betriebsdatensatz (DSBD).

Sobald melde-relevante Daten in den Mandantenstammdaten geändert werden, wird automatisch ein Datensatz zum Versand bereitgestellt. Mit der folgenden Übertragung der DEÜV-Daten wird der Betriebsdatensatz automatisch versendet.



Beachten Sie:

Sollten im Mandanten und der Betriebsstätte zwei unterschiedliche Werte im Feld Ereignisdatum hinterlegt sein, erhalten Sie eine Mitteilung, dass laut Datensatz immer das aktuellste Datum verwendet werden soll. Beachten Sie, dass Sie angehalten sind, Änderungen im Betriebsdatensatz zeitnah zu melden!

Änderungsgrund

An dieser Stelle erhalten Sie eine Auswahl über mögliche Gründe für die Meldung:

- (Nicht geschlüsselt)
- 1 Änderung
- 5 Aktueller Stand Betriebsdaten
- 6 Neuer Dienstleister/Neue Abrechnungssoftware

Betriebsdatensatz

Änderungsgrund

(Nicht geschlüsselt)	(für Betriebsdatensatz)
(Nicht geschlüsselt)	
1 Änderung	
5 Aktueller Stand Betriebsdaten	
6 Neuer Dienstleister/Neue Abrechnungssoftware	
9 Initialmeldung	



Beachten Sie:

Die manuelle Auswahl der Option "9 Initialmeldung" ist ausschließlich dazu gedacht, eine erneute Initialmeldung nach einer abgelehnten Initialmeldung zu ermöglichen. Wählen Sie diesen Wert bitte nicht unbedacht aus, sondern lesen Sie bitte die Hinweise am Ende folgender Hilfe-Seite: [Monatsabschluss März 2024: Initialmeldung Betriebsdatensatz](#).

Unternehmensnummer aus Berufsgenossenschaften

Im Betriebsstätten-Datensatz befindet sich auf dem Register: ADRESSE das Auswahlfeld: "Betriebsnummer aus Berufsgenossenschaften" - "Unternehmensnummer".

Im Falle mehrerer Betriebsnummern wird durch die Software sichergestellt, dass bei der Generierung eines Datensatzes Betriebsdatenpflege (DSBD) mit den folgenden Abgabegründen, die korrekte Unternehmensnummer ausgewählt wird:

- Abgabegrund 01 (Änderung der Firmenstammdaten)
- Abgabegrund 05 (DSBD manuell initialisieren)
- Abgabegrund 06 (neuer Dienstleister/neue Abrechnungssoftware)

So ist gewährleistet, dass im Falle mehrerer vorhandener Unternehmensnummern auch der "Verursachers des Datensatzes" (BBNR-VU) aus der Software heraus benannt werden kann.

The screenshot shows a software interface with a sidebar on the left containing a tree view with 'Abrechnung' and 'Betriebsstätten'. The main area has a header with 'Branche' and a search bar. Below this is a tabbed interface with 'Adresse' selected. The 'Adresse' tab contains a form with fields for 'Ereignisdatum' (01.06.202), 'Unternehmensnummer', and a dropdown menu for 'Unternehmensnummer aus Berufsgenossenschaften'. The dropdown menu is open, showing a list of numbers: 'Bitte Unternehmensnummer auswählen!', '7-01', and '7-05'. A red box highlights the 'Adresse' tab and the dropdown menu.

This screenshot shows a close-up of the 'Unternehmensnummer aus Berufsgenossenschaften' dropdown menu. The menu is open, showing a list of numbers: 'Bitte Unternehmensnummer auswählen!', '7-01', and '7-05'. A red box highlights the dropdown menu.

Zusätzliches Register einblenden: "Abweichende Postanschrift" über das Kennzeichen: **MÖGLICHKEIT EINE ABWEICHENDE POSTANSCHRIFT ZU HINTERLEGEN**

Auf dem Register: "Adresse" wird über das **Kennzeichen: "Möglichkeit eine abweichende Postanschrift zu hinterlegen"** das Register: "Abweichende Postanschrift" eingeblendet.



Info:

Sofern ein Betrieb oder eine Betriebsstätte eine abweichende Postanschrift besitzt, kann dies über die Software erfasst werden. Informationen zur Erfassung finden Sie im Artikel: [Abweichende Postanschrift \(Mandant\)](#). Sofern die Firma / der Mandant am Verfahren zur elektronischen Datenübermittlung teilnimmt, wird nach der Änderung der Daten ein Versand der SV-Meldungen nötig.

Register: "Abrechnungsvorgaben"

Abweichender Rechtskreis

Siehe [Kapitel: "Von der Betriebsstätte des Arbeitgebers abweichender Rechtskreis"](#).

Vorgabe für die Umlagepflicht (gültig ab 1.1.2006)

Diese Vorgabe kann ab der zweiten angelegten Betriebsstätte eingegeben werden.

Adresse	Abrechnungsvorgaben	Berufsgenossenschaften	Kurzarbeit (Kug)
Abweichender Rechtskreis			
<input type="checkbox"/> Rechtskreis abweichend			
Bundesland	01 Schleswig-Holstein	(abweichend)	
Vorgabe für Umlagepflicht (gültig ab 1.1.2006)			
Umlageschlüssel	(laut Abrechnungsvorgabe)		
Vorgabe für Insolvenzgeldumlage	1 Umlagepflichtig nach U1 + U2 2 Umlagepflichtig nach U2		
Einschränkung für Mitarbeiter			
<input type="checkbox"/> Nur Personengruppen über 900 erlauben			

Für den Hauptbetrieb (erste Betriebsstätte) ist die Umlagepflicht unter PARAMETER - ABRECHNUNGSVORGABEN - Register: WEITERE VORGABEN definiert.

Vorgabe für Insolvenzgeldumlage (gültig ab 1.1.2009)

Ist vom Unternehmen keine Insolvenzgeldumlage abzuführen, muss das entsprechende Kennzeichen aktiviert werden.

Adresse	Abrechnungsvorgaben	Berufsgenossenschaften	Kurzarbeit (Kug)
Abweichender Rechtskreis			
<input type="checkbox"/> Rechtskreis abweichend			
Bundesland	01 Schleswig-Holstein	(abweichend)	
Vorgabe für Umlagepflicht (gültig ab 1.1.2006)			
Umlageschlüssel	(laut Abrechnungsvorgabe)		
Vorgabe für Insolvenzgeldumlage (gültig ab 1.1.2009)			
<input type="checkbox"/> Von der Insolvenzgeldumlage befreit			
Einschränkung für Mitarbeiter			
<input type="checkbox"/> Nur Personengruppen über 900 erlauben			

Einschränkung für Mitarbeiter

Kennzeichen "Nur Personengruppen über 900 erlauben".

eAU (elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)

Diese Stelle betrifft das Lohnmodul und dient der Festlegung, ab welchem Tag eine ärztliche Feststellung der Arbeitsunfähigkeit Ihrer Mitarbeiter für diese Betriebsstätte erwartet wird. Neben dieser globalen Einstellung für die Betriebsstätte lassen sich auch in den Mitarbeiter-Stammdaten abweichende, individuelle Regelungen festhalten - hierzu existiert auf dem Register: Lohn ein individuell belegbares Feld.

eAU (elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)

ärztliche Feststellung der Arbeitsunfähigkeit ab Tag

4

Register: "Berufsgenossenschaften"

Bestandsführende Berufsgenossenschaft / Unfallkasse (öffentlicher Dienst)

Nummer

Wählen Sie aus der Liste die bestandsführende Berufsgenossenschaft/Unfallkasse aus, bei der die Betriebsstätte die Meldung einreichen muss. Es können nur jene Berufsgenossenschaften/Unfallkassen ausgewählt werden, die über die Schaltfläche: PARAMETER - ABRECHNUNG - BERUFGENOSSENSCHAFT eingegeben wurden.



Info:

Weitere Informationen zum Inhalt der Daten finden Sie unter:

- [Berufsgenossenschaft \(Parameter\)](#)
- [Elektronischer Stammdatenabruf bei der DGUV](#)
- [Elektronischer Lohnnachweis der DGUV](#)

Unternehmensnummer

Die hier zu hinterlegende Unternehmensnummer der Betriebsstätte wird von den Berufsgenossenschaften vergeben.

Tabellentools Betriebsstätten-Datensatz ändern

Datei Erfassung Hilfe BG-Vorgaben (Bearbeitung)

Neu / Bearbeiten Suche

Nummer 0 ☐ in Benutzung

Bezeichnung Hauptbetrieb ☐ Einstellung der Betriebsstätte

Betriebsnummer

Branche

Adresse Abrechnungsvorgaben **Berufsgenossenschaften** Kurzarbeit (Kug) Info

Berufsgenossenschaften

15141364 - BG Verkehr - Fahrzeughaltungen

Allgemein / Gefahrarbeitsstellen

BG-Vorgaben

Externe Grundlagen

Stammdatenabruf-Ausgang

Stammdatenabruf-Eingang

Zu meldende Daten

Lohnnachweis

UV-Meldungen

15186676 - BGW Gesundheitsd. und Wohlf

BG-Vorgaben (15141364 - BG Verkehr - Fahrzeughaltungen (ehemals BG für Fahrzeughaltungen))

Gültig ab	Gültig bis	Stammdatenabruf durchgeführt	Stammdaten abgerufen	Lohnnachweis versendet	Status
01.01.2023					
01.01.2022					
01.01.2021					
01.01.2020					
01.01.2019					
01.01.2018					
01.01.2017					
01.01.2016					

Tabellentools BG-Vorgabe-Datensatz ändern

Datei Erfassung Hilfe Veranlagte Gefahrarbeitsstellen (Bearbeitung)

Neu / Bearbeiten Suche

Von Datum 01.01.2023 Bis Datum

Berufsgenossenschaft Info

Bestandsführende Berufsgenossenschaft / Unfallkasse (öffentlicher Dienst)

Unternehmensnummer

Mitgliedsnummer

Beitragsmaßstab 0

Veranlagte Gefahrarbeitsstellen

Tragen Sie in das Feld die **Unternehmensnummer** ein, sofern noch nicht belegt.

- Die Mitgliedsunternehmen der Berufsgenossenschaften haben zum **01.01.2023** eine bundesweit einheitliche **Unternehmensnummer** für jedes zugehörige Unternehmen erhalten
- Die Unternehmensnummer **ersetzt** die bisherige **Mitgliedsnummer** (das Feld für die Mitgliedsnummer bleibt für eine Übergangszeit in der Software bestehen)
- Seit 01.01.2023 ist für alle folgenden Meldungen nur noch die **Unternehmensnummer** (Unternehmensnummer) zu verwenden
- Sofern Sie mehrere Unternehmen betreiben, haben Sie auch mehrere Unternehmensnummern erhalten
- Als Betrieb benötigen Sie die Mitgliedsnummer weiterhin, um z. B. UV-Jahresmeldungen oder Lohnnachweise digital zu übermitteln

Das Feld der Unternehmensnummer wird anhand der Vorgaben der deutschen Unfallversicherung auf Gültigkeit geprüft

Dabei ist die Unterscheidung zwischen Unternehmensnummer und Unternehmensnummer zu beachten:

- Die neue Unternehmensnummer besteht aus insgesamt **15 Ziffern**: Diese wird in den **BG-Vorgaben in den Parametern der Betriebsstätten hinterlegt**
- Die ersten **zwölf Zeichen (11 + eine Prüfziffer)** werden als Unternehmensnummer bezeichnet, da sie die Unternehmerin bzw. den Unternehmer kennzeichnen
- In der Software erfolgt eine Plausibilitätsprüfung, ob die Nummer den vorgegebenen Kriterien entspricht - die Software bittet bei fehlerhafter Eingabe um Korrektur

Maschinelle Umstellung über Stammdatenabruf:

Über den Stammdatenabruf ([Elektronischer Stammdatenabruf bei der DGUV](#)) können Sie, ab dem Zeitpunkt der Bereitstellung durch die BG, in microtech büro+ automatisch die Unternehmensnummer einpflegen.

Diese wird benötigt für:

- Angabe im DSLN (Datensatz für den elektronischen Lohnnachweis bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung)
- Angabe in UV-Jahresmeldung
- Erlaubnis zur Nutzung und Verarbeitung in allen Bereichen der SV

Mitgliedsnummer

Die hier zu hinterlegende Mitgliedsnummer der Betriebsstätte wird von den Berufsgenossenschaften vergeben.

Das Feld für die Mitgliedsnummer bleibt für eine Übergangszeit in der Software bestehen.

Veranlagte Gefahrtarifstellen

Welche Gefahrtarifstellen im Unternehmen verwendet werden, geben die Berufsgenossenschaften bekannt. Sie erhalten die jeweils gültigen Gefahrtarifstellen über jährlichen Stammdatenabruf.

The screenshot shows the 'Abrechnung: Betriebsstätten editieren' window in the microtech büro+ software. The left sidebar contains a tree view with 'Abrechnung' and 'Betriebsstätten' highlighted. The main window displays the following fields:

- Nummer:** 0
- Bezeichnung:** Hauptbetrieb
- Betriebsnummer:** (empty)
- Branche:** (empty)

Below these fields, there is a section for 'Berufsgenossenschaften' with a table of 'BG-Vorgaben' (BG-Vorgaben (15141364 - BG Verkehr - Fahrzeughaltungen (ehemals BG für Fahrzeughaltungen))).

Gültig ab	Gültig bis	Stammdatenabruf durchgeführt	Stammdaten abgerufen	Lohnnachweis versendet	Status
01.01.20		Ja	Ja	Nein	
01.01.20	31.12.20	Ja	Ja	Ja	
01.01.20	31.12.20	Ja	Ja	Ja	
01.01.20	31.12.20	Ja	Ja	Ja	
01.01.20	31.12.20	Ja	Ja	Ja	
	31.12.20				

**Beachten Sie:**

Sollten Sie nicht am DEÜV-Verfahren teilnehmen, so sind diese Angaben manuell von Ihnen zu hinterlegen.

Mitarbeiter über Assistenten den Gefahrentarifstellen zuweisen

In den einzelnen BG-Vorgabe-Datensätzen haben Sie die Möglichkeit über die Schaltfläche: MITARBEITER ZUWEISEN, Personen auszuwählen, die der Gefahrentarifstelle zugewiesen werden sollen.

Tabellentools BG-Vorgabe-Datensatz

Datei Erfassung Hilfe **Veranlagte Gefahrentarifstellen (Bearbeitung)**

Ändern Löschen **Mitarbeiter zuweisen** Standard Tabelle

Neu / Bearbeiten Mitarbeiter Vorgaben Suche

Von Datum 01.12.2019 Bis Datum

Berufsgenossenschaft Info

Bestandsführende Berufsgenossenschaft / Unfallkasse (öffentlicher Dienst)

Mitgliedsnummer Betriebsnummer (Abrechnungsstelle) 2

PIN


Beitragsmaßstab 1

Veranlagte Gefahrentarifstellen

Veranlagte Gefahrentarifstell	Bezeichnung	Berufsgenossenschafts	Tarifstelle	Gefahrenklasse	Beitragsmaßstab	Statusprotokoll Lohn	Information Kennzeich
1	Organische Grundstoffchemie	2	0040		1		

Ein Assistent unterstützt Sie bei der Auswahl und Eingrenzung der Mitarbeiter.

Veranlagte Gefahrtarifstellen Mitarbeitern zuweisen



Wählen Sie die Mitarbeiter aus:

Auswahl

Sortierung Mitarbeiter nach Nummer

▼

Von Mitarbeiter nach Nummer

Mitarbeiter nach Nummer (numerisch)
 Mitarbeiter nach Suchbegriff
 Mitarbeiter nach Nachname
 Mitarbeiter nach Postleitzahl
 Mitarbeiter nach Ort
 Mitarbeiter nach Telefon 1
 Mitarbeiter nach Abteilungsnummer

Bis

Bereichsfil

☐ Alle ausgewählten Filter müssen gültig sein

Information

?
!

Es folgt eine Übersicht der vorgemerkten Mitarbeiter zum weiteren Selektieren.

?
Hilfe

▼

← Zurück

→ Weiter

✖ Abbrechen

Register: "Kurzarbeit (Kug)

Auf betrieblicher bzw. auf arbeitsrechtlicher Ebene ist die Entscheidung über die Einführung von Kurzarbeit zu treffen. Darunter versteht man die Herabsetzung der regelmäßigen, betrieblichen Arbeitszeit in Folge wirtschaftlicher Ursachen oder eines unabwendbaren Ereignisses mit der Folge einer entsprechenden Minderung der Entgeltansprüche der betroffenen Arbeitnehmer. Kurzarbeitergeld (Kug) wird bei Erfüllung der in den §§ 169 bis 182 SGB III genannten Voraussetzungen gewährt. Einen detaillierten Überblick zur Thematik finden Sie im Bereich Lohn, im Abschnitt: [Kurzarbeitergeld \(Kug\)](#).

Betriebsstätten-Datensatz ändern

Datei | Erfassung

Speichern & schließen | Quick | Verwerfen | Einfügen | Ausschneiden | Kopieren | Löschen | Text

Nummer: 0 ☐ in Benutzung
 Bezeichnung: Hauptbetrieb ☐ Einstellung der Betriebsstätte
 Betriebsnummer: 9
 Branche:

Adresse | Abrechnungsvorgaben | Berufsgenossenschaften | **Kurzarbeit (Kug)** | Info

Stammdaten
 Kug Stammnummer: 123456
 Ableitungsnummer:

Gewährte Zeiträume

Von Datum	Bis Datum	Information	Status
01.10.2018	31.10.2018		
01.06.2018	30.06.2018		
01.05.2018	31.05.2018		
01.04.2018	30.04.2018		
01.03.2018	31.03.2018		

Stammdaten

Kug Stammnummer

Diese wird von der Agentur für Arbeit vergeben.

Ableitungsnummer

Die Arbeitsagentur sieht ab 2015 die Ausweisung einer sog. Ableitungsnummer in der Kug-Abrechnungsliste vor. Diese kann hier hinterlegt werden.

Gewährte Zeiträume

Über die Schaltfläche: NEU öffnet sich ein neues Fenster in welchem die gewährten sowie die in Anspruch genommenen Zeiträume hinterlegt werden. (Die Schaltfläche: NEU steht auf der Registerkarte: "GEWÄHRTE ZEITRÄUME (BEARBEITUNG)" zur Verfügung sobald Sie den Bereich: "Gewährte Zeiträume" fokussiert haben.)



Info:

Weitergehende Informationen, wie etwa zur Mitarbeiterzuweisung, finden Sie im Abschnitt: [Einstellungen in den Parametern \(Kurzarbeitergeld\)](#).

Weitere Themen

- [Mitarbeiter den Gefahrtarifstellen zuweisen \(mittels Assistent\)](#)
- [Von der Betriebsstätte des Arbeitgebers abweichender Rechtskreis für Mitarbeiter](#)